

17.01. - 28.02.2016 • Januar / Februar

Drei Wünsche für das neue Jahr

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Miteinander spielen / RAMBA ZAMBA	Seite 5
Warum brauchen wir Caritas / Mirabilis feiert Osternacht	Seite 6
Vamonos 2016 - 1. Pilgerbörse / „Wie schön leucht`uns...“	Seite 7
Die Hoffnung malen / Osterbrunnen	Seite 8
Stammtisch / Was nun, Herr Kolping? / Let`s sing	Seite 9
Gewalt - sehen - helfen	Seite 10
Frauenrunde St.Johannes	Seite 11
Familienwochenende / Via Francigena	Seite 12
Vater-Kind-Wochenende	Seite 13
Firmung 2016 / Meditation für junge Erwachsene	Seite 14
Gottesdienst-Ordnung	Seite 15
Veranstaltungen und Termine	Seite 22
Kollekten / Solidaritätsgang	Seite 25
Kirchenkonzert zum Jahresbeginn / Erstkommunion-Vorbereitung	Seite 26
Tag der Stille und des Gebets	Seite 27
„Leise Liebe“	Seite 28
Junger Chor Schwanheim/Goldstein	Seite 29
Musikalischer Glanz in Schwanheim	Seite 30
Freundeskreis sponsert erneut Orgelreinigung	Seite 31
Ergebnis Bastelaktion Fröbelsterne / Impressum	Seite 32
Weltgebetstag 2016	Seite 33
Einrichtungen	Seite 35
Adressen und AnsprechpartnerInnen	Seite 36

So finden Sie unsere Gottesdienstorte:

In 60528 Frankfurt-Niederrad:

Mutter v. Guten Rat:	Bruchfeldstraße 51, Niederrad
Weinbergkapelle:	Seitenkapelle von Mutter v. Guten Rat
St. Josef:	Altenzentrum, Goldsteinstraße 14
Alloheim:	Altenzentrum, Schleusenweg 26
Am Poloplatz:	Altenzentrum, Am Poloplatz 8

In 60529 Frankfurt-Goldstein:

St. Johannes:	Am Wiesenhof 76a, Goldstein
---------------	-----------------------------

In 60529 Frankfurt-Schwanheim:

St. Mauritius:	Mauritiusstraße 10, Schwanheim
Schwesternhauskapelle:	Am Abtshof 2, Schwanheim

Sonstige:

Flughafen:	Terminal 1, Abflughalle B, Empore
Uniklinik:	Haus 23, 1. OG, Raum 1 B 124

Liebe Jakobinerinnen und Jakobiner,

das neue Jahr hat begonnen, und allmählich werden wir unsicher: wie lange wünscht man sich eigentlich noch ein gutes neues Jahr? Wann wird es peinlich „Prost Neujahr“ zu sagen? Die katholische Tradition hat auch dafür eine Antwort: Ab dem Tag der Heiligen Agnes soll man sich keine Neujahrswünsche sagen, d.h. am 21. Januar ist Schluss. Dann gilt das Jahr schon nicht mehr als neu. Bis dahin aber sind Neujahrswünsche noch erlaubt. Und was sollen wir uns für das neue Jahr 2016 wünschen? Der Lyriker Reiner Kunze schrieb mitten im Zeitalter der Perestrojka, am Ende des Kalten Krieges, dazu ein Gedicht, das mir alle Jahre wieder zum neuen Jahr durch den Kopf geht. Es lautet:

Drei Wünsche für das neue Jahr

Durchsichtige Zäune

Hartnäckige Fragen (im Nacken ein wenig Flaum)

Brücken die bei Vormarsch
brechen

(Quelle: Reiner Kunze, Eines jeden einziges Leben, Frankfurt a./M., 1986)

Durchsichtige Zäune - Transparente Grenzen, natürlich war das seinerzeit der unverhohlene Wunsch, die Mauer zwischen Ost und Westdeutschland möge fallen, aber es ist eben auch mehr als das. Ich lese darin, dass Reiner Kunze mit der Realität von Zäunen, Mauern und Grenzen leben kann, nur: sie sollten „durchsichtig“ sein, nicht alles vermauern und so abgrenzen, dass man den Blick über den Zaun und durch ihn hindurch nicht mehr wagen kann. Sie sollten zudem „transparent“ sein, keine heimlichen versteckten Mauern und Zäune. Wer eine Mauer im Kopf hat oder ein Brett vorm Kopf, der sollte auch darum wissen, und ich finde: wir sind einander schuldig, dass dann auch mal einander zu sagen, selbst auf die Gefahr hin, dass man sich damit blamiert.

Hartnäckige Fragen – was für ein Wunsch zum neuen Jahr! Er ermutigt dazu, sich nicht von der Hysterie der Presse und der Allgegenwart der Bürokratie die kritische Nachfrage ausreden zu lassen. Doch die hartnäckigen Fragen dieses Gedichts haben „im Nacken ein wenig Flaum“, d.h. in ihnen steckt noch etwas Kindliches, etwas, das an Küken erinnert, die noch nicht so ganz flügge sind. Es sind also keine verbiesterten, bitteren Fragen, die im Grund nur noch rhetorisch sind und eigentlich keine Lust mehr ausdrücken, noch etwas zu lernen. Sondern es sind Fragen von der Art, wie sie Kinder manchmal zum Leidwesen der Erwachsenen formulieren, mit ihrem sich wiederholenden „warum“?

Brücken die bei Vormarsch brechen – der dritte Wunsch zum Neuen Jahr ist so gar nichts für Menschen, die es gerne rundherum harmonisch haben im Leben. Es ist ein zutiefst pazifistischer, „wehrkraftzersetzender“ Wunsch. Da wünscht sich einer, der den Einmarsch der Russen in Ungarn und den Prager Frühling erlebte, es möchte doch einmal gelingen, dass einen der Mächtigere und Stärkere, der Gewalttätige nicht überrollt und das letzte Wort behält. In unserer Zeit wäre das vielleicht der Wunsch, dass der Terror sich selbst aufhebt, an sich selbst zugrunde geht.

Drei ungewöhnliche Wünsche zum Neuen Jahr? Mit diesen etwas provokanten Wünschen wünsche ich Ihnen ein Jahr durchsichtiger Zäune, eine Jahr des Muts zu Fragen, in denen Neugier und Zivilcourage stecken und einen friedlichen und gelassenen Aufbruch ins neue Jahr, der darauf vertraut: wer in friedlicher Absicht über die Brücken kommt, den werden sie auch tragen. Prost Neujahr!

Ihr Pfr. Werner Portugall

Miteinander spielen

Dienstag, 26.01., 19:00 Uhr Mutter vom Guten Rat, Gemeindezentrum Foyer

Dieses Angebot wollen wir ab Ende Januar all den Menschen machen, die als Geflohene zumindest zeitweise eine neue Heimat in unseren Stadtteilen Niederrad, Schwanheim und Goldstein gefunden haben. Die Idee dahinter: Auf „spielerische“ Weise miteinander Kontakt aufnehmen und sich kennen lernen.

Wenn Sie gerne spielen und Lust haben, Menschen aus Syrien, Eritrea, Afghanistan und anderen Ländern kennen zu lernen, dann melden Sie sich bitte kurz bei Christine Sauerborn-Heuser (sauerborn-heuser@stjakobus-ffm.de, Tel. 6780865-40) oder im Zentralen Pfarrbüro in Niederrad (Tel. 6780865-0).

Bringen Sie eigene Spiele mit, vor allem bekannt sind Back Gammon und Schach, aber auch das traditionelle Mensch-ärgere-dich-nicht kann leicht gelernt werden und ist ja irgendwie auch Kulturgut.

Gerne nehmen wir auch Spenden von Spielen entgegen, die ohne aufwändige Erklärungen zu spielen sind!

Christine Sauerborn-Heuser

RAMBA ZAMBA

Samstag, 30.01., ab 20:11 Uhr Mutter vom Guten Rat, Gemeindezentrum

Sankt Jakobus: Helau! Heißt es am 30. Januar im Saal des Gemeindezentrums der OFFENEN KIRCHE Mutter vom Guten Rat, wenn wir Sie zu „Ramba Zamba“ bitten! Egal ob Sie sich mehr für die fetzige Tanzmusik von Tim Middendorf & Ilse Diehl, das abwechslungsreiche Programm, einen hausgemachten Imbiss, die gut gekühlten Getränke oder einen Sekt an der „Labor-Bar“ interessieren: bei der Niederräder Gemeinde-Fassenacht ab 20.11 Uhr kommt jeder auf seine Kosten!

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:11 Uhr

Eintritt: 5 Euro

Karten nur an der Abendkasse

Warum brauchen wir Caritas?

Impulsvortrag mit anschließendem Gespräch

Mittwoch, 17. 02., 19:30 Uhr, Mutter vom Guten Rat , Gemeindezentrum

Zu uns kommt Dr. Martin Pohlmann, stellv. Caritasdirektor für den Landesverband Oldenburg. Mit ihm diskutieren wir u.a. folgende Fragen: Gefährdet die zunehmende Professionalisierung von Nächstenliebe die individuelle menschliche Hilfe? Welche Rolle spielt der Caritasverband und was ist seine Daseinsberechtigung? Worin bestehen die heutigen Herausforderungen für die Caritas? Welche Bedeutung haben dabei die Kirchengemeinden und das Ehrenamt?

Die Kolping-Familie Frankfurt Südwest lädt zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

„Mirabilis“ feiert die Osternacht mit Gesängen aus Taizé und Gregorianischen Chorälen

Die „Communauté de Taizé“ ist ein ökumenischer Orden, der Gäste mit offenen Armen empfängt.

Das Frauenensemble der kath. Gemeinde „Mutter vom Guten Rat“ schließt sich dem an und lädt sangesfreudige Frauen und Männer, gleich welcher Konfession ein, an diesem Ereignis mitzuwirken durch Gesang oder Instrumentalbegleitung.

Charakteristisch für die Gesänge aus Taizé sind suggestive, vielfache Wiederholungen, oft vierstimmig oder kanonisch. „De noche iremos“ und „Bleibet hier“ werden, zusammen mit anderen Werken am 26. März 2016, 21:00 Uhr in der Kirche aufgeführt.

Die Proben finden montags, den 7.3., 14.3. und 21.3. von 20 bis 22 Uhr statt im Gemeindehaus Mutter vom Guten Rat, Bruchfeldstraße 51, 60528 Frankfurt am Main.

Nähere Auskünfte bietet das zentrale Pfarrbüro unter der Telefonnummer 069/67 80 86 50 und unsere homepage www.frauenensemble.wordpress.com

Zwecks ausreichender Notenbeschaffung wird um Anmeldung gebeten.
(canticles@t-online.de)

VAMONOS 2016 - Erste Frankfurter Pilgerbörse

Samstag, 27.02., ab 11:00 Uhr, Mutter vom Guten Rat, Gemeindezentrum

Lesungen - Stände rund ums Thema Pilgern und Wallfahrten - Café Camino
Die erste Frankfurter Pilgerbörse stellt Pilgerwege vor, fördert den Austausch unter Jakobsgesellschaften und Pilgerinitiativen, versorgt mit Informationen zu spirituellen Reisen und bringt in Kontakt mit Gleichgesinnten.

Programm:

11 Uhr Eröffnung der „Pilgerbörse“ durch den Vorstand der hessischen St. Jakobusgesellschaft, (Marktstände und Café Camino haben von 11-16 Uhr geöffnet)

12Uhr//13Uhr//14Uhr

30minütige Präsentationen und Lesungen zum Camino Frances (klassischer Jakobsweg), zur Via della Pace und zum Caminho Portugues da Costa (Dr. Antje Goy, Peter Seichter, Juan Andres)

15.30 Uhr Pilgervesper in Mutter vom Guten Rat

Veranstalter:

Regionalgruppe Frankfurt der hessischen St. Jakobusgesellschaft

Mehr Infos unter www.jakobus-hessen.de und facebook ([jakobus-hessen](https://www.facebook.com/jakobus-hessen)).

„Wie schön leucht‘ uns der Morgenstern“

Immer am letzten Sonntag im Monat finden in der Offenen Kirche Mutter vom Guten Rat die Gottesdienste mit besonderer Note statt. Im Gottesdienst gibt es dann einen besonderen musikalischen Akzent und anschließend die Möglichkeit zur Begegnung beim Kirchkaffee. Das musikalische Programm für die Gottesdienste im neuen Jahr 2016 können Sie einem separaten Flyer sowie unserer Homepage entnehmen.

Am 31. Januar wartet im ersten Gottesdienst mit besonderer Note gleich ein besonderes Highlight. Im Hinblick auf das volkstümlich ‚Mariä Lichtmess‘ genannte Fest am 2. Februar steht er unter dem Titel „Wie schön leucht‘ uns der Morgenstern“. Das gleichnamige Lied aus der Feder Philipp Nicolais steht musikalisch wie textlich in seinem Zentrum. Es erklingt u. a. Max Regers Choralphantasie, op. 40/1.

Regers Todestag jährt sich in diesem Jahr zum 100. Mal. Sein Gesamtwerk wurde von Rosalinde Haas in einer bis heute international beachteten Gesamteinspielung an der großen Albiez-Orgel in Mutter vom Guten Rat aufgenommen.

Manuel Braun

Die Hoffnung malen

Ein Angebot für alle, die schon immer einmal ein schönes Bild malen wollten und ... sich nie „drangetraut“ haben, die einmal (wieder) kreativ sein wollen, die gerne malen, aber selten die Gelegenheit haben, die regelmäßig malen und es einmal in einer Gruppe Gleichgesinnter tun möchten...

Wir sprechen über Symbole der Hoffnung und Hoffnungs-Geschichten aus der Bibel. Jede und jeder wird die eigene Lieblings- Hoffungsgeschichte finden und diese künstlerisch umsetzen - figürlich realistisch, abstrakt oder symbolisch.

Unsere Arbeiten und Gedanken werden wir in den Abendgottesdienst um 18 Uhr einbringen.

Vorkenntnisse sind NICHT erforderlich!

Termin: Freitag, den 19.02., 19:00 bis 21:30 Uhr und Samstag, den 20.02., 10:00 bis 19:00 Uhr, St. Johannes, Gemeindezentrum

Anmeldung: sauerborn-heuser@mauritius-johannes.de , Tel. 069-6780865-40

Leitung: Claudia Faßbender, Christine Sauerborn-Heuser

Kosten: 20 Euro und ein Essensbeitrag zum Mittagsbuffet

Osterbrunnen

Mittwoch, 20.01., 19:30 Uhr, St. Johannes, Gemeindezentrum

Zum diesjährigen Osterfest wollen wir eine alte und doch sehr lebendige Tradition aufgreifen und mit Ihnen zusammen einen Osterbrunnen gestalten und aufbauen.

Ob jung oder alt, künstlerisch begabt oder auch eher nicht, kommen Sie einfach dazu und machen Sie mit!

Leitung:

Claudia Faßbender, Eva-Maria Denner und Christine Sauerborn-Heuser

Weitere Termine werden an diesem Abend vereinbart.

Herzliche Einladung zum offenen Stammtisch der Kolpingfamilie

Mittwoch, 20.01., 19:30 Uhr, danach jeder dritte Mittwoch im Monat

Treffpunkt: Restaurant »Zur Waldau« in Goldstein (in der Kleingartenanlage hinter der Carl-von-Weinberg-Schule), Zur Waldau 27

Der Stammtisch heißt nicht deshalb so, weil sich dort nur der Stamm trifft, sondern weil es sich um einen „angestammten“ Termin handelt, nämlich jeden dritten Mittwoch im Monat. Nachdem 2014 noch Niederrad und 2015 Schwanheim unser Treffpunkt war, werden wir 2016 in Goldstein sein. Schauen Sie doch mal vorbei!

„Was nun, Herr Kolping?“

Donnerstag, 21.01., 19:30 Uhr, St. Johannes, Gemeindezentrum

Die Kolpingfamilie lädt ein: Wir setzen uns mit der Person Adolph Kolping auseinander. Was machte ihn aus? Welche Relevanz hat er in der heutigen Zeit? Wie würde er zu heutigen Themen Stellung beziehen? Gibt es heute noch echte „Sozialreformer“?

Den Abend mit uns gestalten wird: Dr. Gabriele Nick, Geschäftsführerin des Kolpingwerks im Diözesanverband Limburg.

„Let's sing“

Samstag, 06.02., 10:00 -19:00 Uhr, St. Johannes, Gemeindezentrum

Ein Workshoptag für alle, die gerne neue geistliche Lieder kennenlernen und singen möchten. Mit abschließender Präsentation in der 1. Sonntagsmesse.

Es werden weniger bekannte und neue Lieder aus dem Gesangbuch „Junges Gotteslob“ erarbeitet. Die Lust am Singen ist entscheidend, nicht die Vorkenntnisse!

Kosten: Spende für Getränke, Essensbeitrag für das Mittagsbuffet

Leitung: Philipp Raatz

Anmeldung: sauerborn-heuser@mauritius-johannes.de, Tel. 069-6780865-40

Gewalt-Sehen-Helfen: Umgehen mit gefährlichen Situationen im öffentlichen Raum

Samstag, 30.01., 09:30 - 13:30 Uhr, St. Johannes, Gemeindezentrum

Eine gemeinsame Veranstaltung des Präventionsrates Frankfurt, dem Regionalrat Goldstein und unserer Pfarrei.

Viele von Ihnen kennen folgende Situation: Eine junge Frau wird an einer Haltestelle angepöbelt oder Sie selbst werden bedrängt. Wie verhält man sich? Wie kann man helfen, ohne selbst in Gefahr zu geraten?

In diesem Seminar lernen Sie, Gewaltsituationen frühzeitig wahrzunehmen, Konflikt-Dynamiken zu verstehen, Ideen zur Deeskalation zu entwickeln, gewaltfrei zu helfen, ohne sich selbst zu gefährden, eigene, zu Ihnen passende Handlungsoptionen zu entwickeln, sicheres Verhalten in gewaltbeladenen Situationen im öffentlichen Raum

Die Teilnahme an diesem Seminar ist kostenfrei, die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Anmeldung bis 22.01. an

Präventionsrat Frankfurt am Main, Tel: 069 /212 - 44905

Email: dagmar.buchwald@stadt-frankfurt.de

www.gewalt-sehen-helfen.de

Frauenrunde St. Johannes – Termine 1. Halbjahr 2016

- | | | |
|-------------|--------------|--|
| 13.01. | 15.00 | Nachweihnachtlicher Frauenkreis im Pfarrheim mit Pfr. Edosomwan |
| 20.01. | | Krippengang nach Königstein mit Kaplan Steffen Henrich – Abfahrtszeit bitte in der Frauenrunde erfragen! |
| 27.01. | 12.30 | Abfahrt WFH: Fastnacht in Frauen- |
| | 13.30, | frieden, Einlass |
| | Beginn 14.11 | |
| | 8,-- | Euro für Kaffee und Kreppel |
| 03.02. | 15.00 | Fastnacht in St. Mauritius |
| 25.02. (Do) | 08.33 | Abfahrt WFH zum Einkehrtag im Haus der Volksarbeit (10.00 – 17.00) mit Dr. Josef Hainz zum Thema „Bergpredigt“ |
| 02.03. | 15.00 | Gespräch mit Past.Ref. Eva Maria Denner |
| 04.03. (Fr) | 18.00 | Weltgebetstag der Frauen in der ev. Dankeskirche |
| 16.03. | 15.00 | Gespräch mit Pfr. Kaifer |
| 13.04. | 15.00 | Gymnastik–Bingo–Spiel |
| 27.04. | 15.00 | Wir besuchen das Heimat-Museum in Schwanheim, Treffpunkt am Museum |
| 07.05. (Sa) | | Frauenfriedens-Wallfahrt in Frauenfrieden, Ablauf wird noch bekannt gegeben, 18:00 Abschlussgottesdienst |
| 11.05. | 15.00 | Musik-Dia-Vortrag über Joseph Haydn mit H.R. Schmitt |
| 28.05. | 15.00 | Pfarrheim: Bibel-Quiz |
| 08.06. | 15.00 | evt. Gespräch mit „Mutter Teresa Schwestern“ |
| 22.06. | | Spaziergang am „Vierwaldstätter See“ Oberschweinstiege mit Kaffee trinken Abfahrt bitte erfragen! |
| 13.07. | | Ende des Halbjahres bei Schiffs-Schlott, ggf. Schifffahrt |

(Änderungen vorbehalten)

Wir wünschen allen einen schönen Sommer!

Unsere Treffen finden i.d.R. alle 14 Tage mittwochs von 15:00 – 17:00 im Pfarrheim St. Johannes statt.

Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

Auskunft erteilen gern: Barbara Buxbaum, Tel. 666 18 57 oder
Hildegard Michalik, Tel. 666 46 83

„Fasten? - Fastenzeit - Familienzeit“

Freitag, 19.02 – Sonntag, 21.02

Zu Beginn der Fastenzeit lädt die katholische Kirche Frankfurt Südwest in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Frankfurt (FBS) Familien zu einem Wochenende ins Haus UHU bei Bad Nauheim ein

Der Blick richtet sich auf die Fastenzeit und auf Ostern. Wir laden ein, diese Zeit mit uns als Familie besonders zu gestalten und wollen mit kreativen Ideen damit anfangen.

Wir starten freitags mit dem Abendessen und beenden unser Wochenende sonntags nach dem Frühstück. Ein Kind der jeweiligen Familie soll zwischen 6-12 Jahren alt sein. Das Alter der anderen Kinder dieser Familie ist dann egal.

Die Kosten für Unterkunft (2 Übernachtungen) und Vollverpflegung betragen für die Eltern höchstens

160.-€. Fährt Mama oder Papa allein mit den Kindern, betragen die Kosten 90.-€ für den/die Erwachsenen!

Das Bistum Limburg ermöglicht die kostenfreie, aber nicht kostendeckende Teilnahme der Kinder.

Die Leitung des Wochenendes haben Stefanie und Andreas Raab.

Weitere Infos bei Pastoralreferent Hans-Peter Labonte unter labonte@jakobus-ffm.de

Via Francigena - Vortrags- und Gesprächsabend mit Pastoralreferent Hans-Peter Labonte

Dienstag, 26.01., 19:30 Uhr, St. Johannes Gemeindezentrum

Pastoralreferent Hans-Peter Labonte hat in den vergangenen Jahren immer wieder Pilgergruppen über die Via Francigena begleitet und ist 2013 allein den Weg von Lausanne bis Rom gegangen. Er berichtet über diesen Pilgerweg, dessen heutige Wegführung auf das Reisetagebuch von Sigeric, Erzbischof von Canterbury zurückgeht. Die Via Francigena, der Frankenweg, führt daher insgesamt von Canterbury nach Rom und wird heute als „Via Francigena del Sud“ bis Brindisi und Jerusalem weitergeführt.

„Ahoi! Käsesockenpiraten!“

Vater-Kind-Wochenende 26. – 28.02.2016 im Familienferiendorf Hübingen

Gern begrüßen wir Väter und Kinder auf unserem Piratenschiff im Familienferiendorf Hübingen.

Käse-Socken-Piraten! Noch nie gehört? Dann wird es höchste Zeit!

Und diese Zeit nehmen wir uns – mit lustigen Spielen, spannenden Piratengeschichten und natürlich dem Basteln von allem, was Käsesocken-Piraten alles brauchen.

Das FFD Hübingen bietet viel Platz drinnen und draußen und kleine Wohnungen, die Väter und Kinder miteinander teilen können.

Wir starten mit dem Abendessen am Freitag und beschließen unsere gemeinsame Zeit am Sonntagmorgen, so dass zu Hause beim Mittagessen in der Familie von unseren Abenteuern erzählt werden kann.

Teilnehmen können nur Väter mit mindestens einem Kind im Kindergartenalter. Selbstverständlich kann jeder Vater seine weiteren älteren und/oder jüngeren Kinder dann auch mitbringen.

Die Kosten liegen bei 125.-€ je Vater, es können 30 Väter und Kinder teilnehmen. Das Bistum Limburg ermöglicht die kostenfreie, aber nicht kostendeckende Teilnahme der Kinder durch einen Zuschuss!

Mit Frankfurt Pass gibt es 45.-€ Ermäßigung.

Bei finanziellen Schwierigkeiten helfen wir darüber hinaus.

Leitung:

Andreas Raab, Hans-Peter Labonte und Team

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Hans-Peter Labonte,
labonte@mauritius-johannes.de

Firmung 2016 in St. Jakobus

Jugendliche unserer Pfarrei, die **am 1.1.2016 zwischen 14 und 17 Jahre** alt sind, erhalten im Februar 2016 einen Brief mit unserem Jugendprogramm für 2016 mit der Einladung, sich auf den Weg zum Sakrament der Firmung zu machen. Diese wird **am 12. November 2016** gesendet werden.

Mit der Firmung bestätigen Jugendliche ihre Taufe, sagen als religionsmündige Christinnen und Christen ihr eigenes Ja zum christlichen Glauben und bekommen die Kraft des Heiligen Geistes zugesprochen.

Sollten Jugendliche bis Ende Februar keine Information erhalten haben, melden Sie sich bitte im Zentralen Pfarrbüro, Tel. 069-6780865-0.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferentin Christine Sauerborn-Heuser, Tel. 069-6780865-40 oder per Mail: sauerborn-heuser@mauritius-johannes.de

Eine Veranstaltung für Junge Erwachsene:

So 13.3., 17-21 Uhr Heilig Kreuz, Zentrum für christliche Meditation und Spiritualität, Kettelerallee 45, 60385 Frankfurt

Wie geht eigentlich ... Meditieren?

Einführung in die Meditation für Junge Erwachsene

Meditieren – still werden.

Meditieren – von Gott berührt werden.

Der Abend besteht aus zwei Teilen:

Teil I: Bauen eines Meditationsschemels

Teil II: Einführung in die Meditation

Kooperation Junge Erwachsene Frankfurt-Südwest und Zentrum für christliche Meditation und Spiritualität

Anmeldung bis 29.02. über kraemer@mutter-vom-guten-rat.de

Gottesdienste in St. Jakobus

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16.01.

17:00	Uniklinik	1. Sonntagsmesse (P. Matthias)
18:00	St. Johannes	1. Sonntagsmesse (Pfr. Edosomwan) f. ++ Maria und Johannes Knobloch und alle Angehörige

Sonntag, 17.01.

09:30	Mutter v. Guten Rat	Hochamt (Pfr. Kaifer) f. + Menne Rüter; f. + Flora Knie; f. + Anica und Luka Basic
11:00	St. Johannes	Gottoffen - musikalischer Sonntagsimpuls
11:00	St. Mauritius	Familienmesse mit Tauferinnerungsfest der Erstkommunionkinder (Pfr. Portugall) f. + Annelise Blank; f. + Günther Freund

Montag, 18.01.

16:45	St. Josef	Heilige Messe
-------	------------------	---------------

Dienstag, 19.01.

08:30	Schwesternhaus	Heilige Messe
17:00	Uniklinik	Heilige Messe
17:30	St. Mauritius	Weggottesdienst
18:30	Mutter v. Guten Rat	Weggottesdienst

Mittwoch, 20.01.

08:30	St. Johannes	Hl. Sebastian Heilige Messe f. + Peter Schömberger u. Familie; f. ++ Clemens u. Margareta Quindt u. Familie
-------	---------------------	--

Donnerstag, 21.01.

17:00	St. Johannes	Hl. Agnes Weggottesdienst
18:30	Weinbergkapelle	Heilige Messe (Pfr. Portugall) f. + Markus Sliwa

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23.01.

17:00 **Uniklinik**

1. Sonntagsmesse (P. Roger)

18:00 **St. Johannes**

1. Sonntagsmesse (Pfr. Kaifer)

f. ++ der Familien Buxbaum u. Fischer; f. + Adolf Lukes u. Angehörige; f. ++ Ursula und Norbert Schmitt; f. + Theo Grosch

Sonntag, 24.01.

09:30 **Mutter v. Guten Rat**

Hochamt (Pfr. Edosomwan)

f. ++ Bernd-Jürgen König u. Renate Niebert

10:00 **St. Johannes**

Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern

11:00 **St. Mauritius**

Hochamt zum Tag der Stille und des Gebets mit anschl. Aussetzung des Allerheiligsten. Gebetszeiten für alle Generationen, Mitmachkonzert "So hat Oma beten gelernt", Kirchenführungen, Mitmachgottesdienst, Ausstellung zu Biblischen Familien.

(Pf. Portugall)

11:00 **St. Mauritius
Großer Saal**

begleitender Kinderwortgottesdienst

13:00 **Schwesternhaus**

Gebetszeiten in der Schwesternhauskapelle

16:00 **St. Mauritius**

Vesper mit Te Deum und Sakramentalem Segen zum Abschluss des Tages der Stille und des Gebets (Pfr. Portugall)

Montag, 25.01.

16:45 **St. Josef**

Bekehrung des hl. Apostels Paulus

Heilige Messe

Dienstag, 26.01.

08:30 **Schwesternhaus**

Hl. Timotheus und Titus

Heilige Messe

(Jahramrt f. + Maria Hartmann);

17:00 **Uniklinik**

Heilige Messe (P. Roger)

Mittwoch, 27.01.

08:30 **St. Johannes**

Hl. Angela Merici

Heilige Messe

f. ++ Arginus u. Scholastika Schömberger; f. ++ Barbara u. Konrad Schäfer

Donnerstag, 28.01.

18:30 **Weinbergkapelle**

Hl. Thomas von Aquin

Heilige Messe

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30.01.

17:00	Uniklinik	1. Sonntagsmesse (P. Roger)
18:00	St. Johannes	1. Sonntagsmesse (Pfr. Portugall)

Sonntag, 31.01.

09:30	Mutter v. Guten Rat	Hochamt mit besonderer Note. Anschließend Szenenwechsel MONATSBILD Februar von Giacomo Rogado (Pfr. Portugall)
09:30	Weinbergkapelle	begleitender Kinderwortgottesdienst
10:30	Alloheim	Wort-Gottes-Feier
11:00	St. Mauritius	Dankamt zur Diamanthochzeit von Eduard und Gisela Höller (Pfr. Kaifer) f. ++ Gertrud und Karol Koza; f. ++ Anna und Albert Kampka; f. ++ Mina und Ursula Steigerwald; f. ++ Josef und Hildegard Barth
11:00	St. Mauritius Großer Saal	begleitender Kinderwortgottesdienst

Montag, 01.02.

16:45	St. Josef	Heilige Messe
-------	------------------	---------------

Dienstag, 02.02.

08:30	St. Mauritius	Darstellung des Herrn Hochamt zur Darstellung des Herrn, mit Kerzensegnung und Blasiussegens. Kommunion unter beiderlei Gestalten.
16:00	St. Josef	Heilige Messe mit anschl. Erteilung des Blasiussegens
17:00	Uniklinik	Heilige Messe
17:30	St. Mauritius	Weggottesdienst
18:30	Mutter v. Guten Rat	Hochamt zum Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess), mit Kerzensegnung u. Lichterprozession um die Kirche, anschl. Blasiussegens. (Pfr. Portugall)

Mittwoch, 03.02.

08:30	St. Johannes	Hl. Blasius Heilige Messe mit anschl. Erteilung des Blasiussegens zum Dank der Familie Kampa
18:30	Mutter v. Guten Rat	Weggottesdienste

Donnerstag, 04.02.

17:00 **St. Johannes**
 18:30 **Weinbergkapelle**

Hl. Rabanus Maurus

Weggottesdienst
 Heilige Messe

Freitag, 05.02.

08:30 **Weinbergkapelle**

 12:00 **Weinbergkapelle**

Hl. Agatha

Herz-Jesu-Amt mit Aussetzung des
 Allerheiligsten u. Anbetung
 f. + Josip Erdesi
 Mittagsgebet mit sakramentalem Segen

5. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 06.02.**

17:00 **Uniklinik**
 18:00 **St. Johannes**

1. Sonntagsmesse (P. Matthias)
 1. Sonntagsmesse (Pfr. Kaifer)
 Jahresgedächtnis f. + Günter Rogatzki u. ++ Eltern
 u. Geschwister; f. ++ Brunhilde Brand und Tochter
 Kornelia Zinßmeister
 Musikalische Gestaltung durch den Workshop
 „Junges Gotteslob“

Sonntag, 07.02.

09:30 **Mutter v. Guten Rat**
 11:00 **St. Mauritius**

 14:30 **St. Mauritius**
 18:00 **St. Johannes**

Hochamt an Fastnachtssonntag (Pfr. Kaifer)
 Familienmesse an Fastnachtssonntag
 (Pfr. Edosomwan)
 Taufgottesdienst (Pfr. Portugall)
 Licht und Stille - meditative Abendandacht

Montag, 08.02.

16:45 **St. Josef**

Hl. Hieronymus Ämiliani

Heilige Messe

Dienstag, 09.02.

17:00 **Uniklinik**

Heilige Messe

Mittwoch, 10.02.

08:15 **St. Mauritius**

 08:30 **St. Johannes**

 09:30 **St. Mauritius**

 10:30 **St. Johannes**

Aschermittwoch

Schulgottesdienst mit den Schwanheimer
 Grundschulen mit Austeilung des
 Aschekreuzes
 Schüler- und Gemeindemesse mit Austeilung
 des Aschekreuzes
 Wortgottesdienst der KiTa-Kinder mit
 Austeilung des Aschekreuzes
 Wortgottesdienst der KiTa-Kinder mit
 Austeilung des Aschekreuzes

11:30	Mutter v. Guten Rat	Wortgottesdienst der Kita-Kinder mit Austeilung des Aschekreuzes
18:30	Mutter v. Guten Rat	Heilige Messe mit Austeilung des Aschekreuzes
18:30	St. Mauritius	Heilige Messe mit Austeilung des Aschekreuzes

Donnerstag, 11.02.

18:30 **Weinbergkapelle**

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Heilige Messe

Samstag, 13.02.

11:30 **Mutter v. Guten Rat**

Kreuzwegmeditationen in der Fastenzeit
Die Kreuzwegmeditationen in diesem Jahr setzen sich auseinander mit dem Motto des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit.

1. Fastensonntag

Samstag, 13.02.

17:00 **Uniklinik**

1. Sonntagsmesse (P. Roger)

18:00 **St. Johannes**

Hochamt als vorösterliche Versöhnungsmesse (Pfr. Portugall)

21:30 **St. Mauritius**

Die etwas andere Valentinsfeier - „Leise Liebe“

Sonntag, 14.02.

09:30 **Mutter v. Guten Rat**

Hochamt als vorösterliche Versöhnungsmesse (Pfr. Portugall)

09:30 **Weinbergkapelle**

begleitender Kinderwortgottesdienst

11:00 **St. Mauritius**

Hochamt als vorösterliche Versöhnungsmesse (Pfr. Portugall)

18:00 **Mutter v. Guten Rat**

Ökumenischer Gottesdienst am Valentinstag mit Paarsegnung

(Past.Ref. Krämer, Gerd Pfahl)

Im Anschluss herzliche Einladung zu Sekt und Snack.

Montag, 15.02.

16:45 **St. Josef**

Heilige Messe

Dienstag, 16.02.

08:30 **Schwesternhaus**

Heilige Messe

		f. Lebende und Verstorbene der Familien Ach-Schneider und Anneliese Fattler; f. ++ Arnold Berz und Angehörig und Eberhardt Galm
17:00	Uniklinik	Heilige Messe
17:30	St. Mauritius	Weggottesdienst
18:30	Mutter v. Guten Rat	Weggottesdienst

Mittwoch, 17.02.

08:30 **St. Johannes**

Die hl. Gründer des Servitenordens

Heilige Messe

f. Lebende und Verstorbene der Frauenrunde und deren Familienangehörige

Donnerstag, 18.02.

17:00 **St. Johannes**

Weggottesdienst

18:30 **Weinbergkapelle**

Heilige Messe (Pfr. Edosomwan)

Samstag, 20.02.

11:30 **Weinbergkapelle**

Kreuzwegmeditationen in der Fastenzeit

Die Kreuzwegmeditationen in diesem Jahr setzen sich auseinander mit dem Motto des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit.

2. Fastensonntag

Samstag, 20.02.

17:00 **Uniklinik**

1. Sonntagsmesse (P. Matthias)

18:00 **St. Johannes**

Heilige Messe mit Vernissage und Gestaltung durch Veranstaltung "Hoffnungsbilder" (Pfr. Portugal)

Jahramt f. + Theo Grosch

Sonntag, 21.02.

09:30 **Mutter v. Guten Rat**

Hochamt (Pfr. Kaifer)

09:30 **Weinbergkapelle**

begleitender Kinderwortgottesdienst

11:00 **St. Johannes**

GOTToffen - musikalischer Sonntagsimpuls

11:00 **St. Mauritius**

Hochamt (Pfr. Edosomwan)

f.++ Walter Mittenhuber und Angehörige; f. ++ Tillmann und Getrud Böhm und Sohn Alfred; f. ++ Heinrich und Olga Wolbert; f. ++ Maria und Benno Bündenbänder und Sohn

Montag, 22.02.

16:45 **St. Josef**

Kathedra Petri

Heilige Messe

Hl. Polykarp

Dienstag, 23.02.

08:30 **Schwesternhaus**

Heilige Messe

17:00 **Uniklinik**

Heilige Messe (P. Roger)

Mittwoch, 24.02.

08:30 **St. Johannes**

Hl. Matthias

Heilige Messe

Donnerstag, 25.02.

18:30 **Weinbergkapelle**

Hl. Walburga

Heilige Messe

Freitag, 26.02.

06:00 **St. Mauritius**

Frühschicht (Eingang über die Sakristei) mit anschließendem Frühstück

Samstag, 27.02.

11:30 **Mutter v. Guten Rat**

Kreuzwegmeditationen in der Fastenzeit
Die Kreuzwegmeditationen in diesem Jahr setzen sich auseinander mit dem Motto des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit.

15:30 **Mutter v. Guten Rat**

Pilger-Vesper mit Pilgersegnen

3. Fastensonntag

Samstag, 27.02.

17:00 **Uniklinik**

1. Sonntagsmesse (P. Roger)

18:00 **St. Johannes**

1. Sonntagsmesse (Pfr. Edosomwan)

Sonntag, 28.02.

09:30 **Mutter v. Guten Rat**

Hochamt mit besonderer Note. Anschließend Szenenwechsel MONATSBILD im März von Myriam Holme (Pfr. Portugall)
f. ++ Bernd-Jürgen König u. Renate Niebert
begleitender Kinderwortgottesdienst
Wort-Gottes-Feier
Hochamt (Pfr. Kaifer)

09:30 **Weinbergkapelle**

10:30 **Alloheim**

11:00 **St. Mauritius**

Neu: Wort-Gottes-Feier im Alloheim

Zusätzlich zur monatlichen werktäglichen Eucharistiefeier können sich die Bewohner des Alloheims Niederrad erstmals am 31. Januar auf eine Wort-Gottes-Feier immer am letzten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr freuen.

Möglich wird sie dank ehrenamtlichen Engagements. Gerüstet mit einem Gottesdienstleiterkurs der Stadtkirche Frankfurt werden zwei Ehrenamtliche unserer Pfarrei diese gottesdienstlichen Feiern leiten.

Herzlichen Dank an dieser Stelle dafür!

Unsere Gottesdienste werden bunter

Mit der Ankunft vieler Menschen aus Krisen- und Kriegsgebieten in unseren Stadtteilen wird auch unsere Gottesdienstgemeinschaft bunter: Neben eritreischen Christen feiern nun auch dann und wann syrische Christen mit. Darüber freuen wir uns! Gehen Sie auf die meist jungen Männer einfach zu, die meisten sprechen englisch und auch schon ein klein wenig deutsch! Heißen wir sie alle in unserer Pfarrei St. Jakobus willkommen!

Christine Sauerborn-Heuser und Heike Roth

Veranstaltungen und Termine

Sa, 16.01. | 12:00: **Tafel Nummer-Ausgabe** | St. Johannes

So, 17.01. | 10:45: **Eine-Welt-Verkauf** | St. Mauritius

Di, 19.01. | 18:30: **Oops - Gruppe Junge Erwachsene** | St. Johannes Küche

Mi, 20.01. | 19:30: **Osterbrunnen** | St. Johannes Gemeindezentrum

Mi, 20.01. | 19:30: **Stammtisch der Kolping-Familie** | Gaststätte „Zur Waldau“

Do, 21.01. | 19:30: **Was nun, Herr Kolping?** | St. Johannes Kleiner Saal

Fr, 22.01. | 19:00: **Neujahrskonzertkonzert "Mit Fried' und Freud' ich fahr dahin"** | St. Mauritius

So, 24.01. | 11:00: **Tag der Stille und des Gebets** | St. Mauritius

Mo, 25.01. | 20:00: **Frauenzimmer** | Mutter vom Guten Rat St. Elisabeth

Di, 26.01. | 19:00: **Miteinander spielen - zum gegenseitigen Kennenlernen von Flüchtlingen und Frankfurtern** | Mutter vom Guten Rat Foyer

Di, 26.01. | 19:30: **Via Francigena - Vortrags- und Gesprächsabend mit Past.Ref. Hans-Peter Labonte** | St. Johannes Erwachsenenraum

Mi, 27.01. | 15:00: **Seniorenclub Spielenachmittag** | Mutter vom Guten Rat Altenzentrum St. Josef

Sa, 30.01. | 18:00: **Filmnacht der Ministranten** | St. Johannes Gemeindezentrum

Sa, 30.01. | 19:00: **RAMBA ZAMBA** | Mutter vom Guten Rat Gemeindezentrum

Sa, 30.01. | 09:30: **Gewalt - sehen - helfen** | St. Johannes Gemeindezentrum

Sa, 30.01. | 19:30: **Eine-Welt-Verkauf** | St. Johannes

So, 31.01. | 10:00: **Kirchcafé mit dem Café mobile** | Café mobile

Sa, 06.02. | 10:00: **Sing-Workshop** | St. Johannes Großer Saal

Sa, 06.02. | 11:00: **Kolping Marktcafé** | Mutter vom Guten Rat Foyer

So, 07.02. | 10:45: **Eine-Welt-Verkauf** | St. Mauritius

Mi, 10.02. | 15:00: **Seniorenclub Aschermittwoch. Heringessen** | Mutter vom Guten Rat Altenzentrum St. Josef

Do, 11.02. | 09:00: **"Pausen - Raum": Stille-Angebot für Lehrkräfte und Erzieher/innen** | St. Johannes

Sa, 13.02. | 19:00: **Leise Liebe - Dinner zum Valentinstag** | St. Mauritius Großer Saal

So, 14.02. | 15:00: **Plauderstübchen** | St. Mauritius Anbau

Mi, 17.02. | 19:30: **"Warum brauchen wir Caritas?"** | Mutter vom Guten Rat St. Elisabeth

Do, 18.02. | 09:00: **"Pausen - Raum": Stille-Angebot für Lehrkräfte und Erzieher/innen** | St. Johannes

Fr, 19.02. | 19:00: **Hoffnung malen - mit Claudia Faßbender** | St. Johannes Gemeindezentrum

Sa, 20.02. | 10:00: **Hoffnung malen - mit Claudia Faßbender** | St. Johannes
Gemeindezentrum

Sa, 20.02. | 12:00: **Tafel Nummer-Ausgabe** | St. Johannes

Sa, 20.02. | 16:00: **Taufgespräch** | Mutter vom Guten Rat Konferenzraum (Büro)

So, 21.02. | 10:45: **Eine-Welt-Verkauf** | St. Mauritius

So, 21.02. | 17:00: **Konzert "The Messiah" Junger Chor** | St. Mauritius

Mi, 24.02. | 15:00: **Seniorenclub Gymnastik mit Fr. Baingo** | Mutter vom Guten Rat
Altenzentrum St. Josef

Do, 25.02. | 09:00: **"Pausen - Raum": Stille-Angebot für Lehrkräfte und Erzieher/innen** |
St. Johannes

Sa, 27.02. | 11:00: **Vamonos - Pilgerbörse** | Mutter vom Guten Rat

So, 28.02. | 07:00: **Wohnsitzlosenfrühstück** | St. Johannes Großer Saal

So, 28.02. | 10:00: **Kirchcafé mit dem Café mobile** | Mutter vom Guten Rat Foyer

Aus Platzgründen werden an dieser Stelle regelmäßig wiederkehrende Termine
sowie die Termine und Veranstaltungen geschlossener Gruppen nicht aufgeführt.

Die regelmäßigen Termine unserer Eltern-Kind, Kinder- und Jugendgruppen
sowie unserer Chöre und Musikgruppen können Sie in unseren Pfarrbüros
erfragen oder unseren Homepages (www.mutter-vom-guten-rat.de und
www.maujoh.bistumlimburg.de) entnehmen.

Bitte beachten Sie auch unsere Plakate und Flyer sowie die Aushänge in den
Schaukästen!

Neue Veranstaltungsprogramme

Die neuen Programme für das erste Halbjahr 2016 unserer Pfarrei sowie der
Kolping-Familie Frankfurt Südwest liegen ab sofort für Sie bereit. Schauen Sie
doch mal `rein!

Café mobile:

Wöchentlich	Mutter vom Guten Rat	Dienstag, Café Krümel	15:30 - 17:30
	St. Johannes	Mittwoch	9:00 - 11:00
	St. Mauritius	Donnerstag	15:00 - 18:00
	Spielplatz		
Monatlich	Mutter v. Guten Rat	1. Samstag des Monats	11:00 - 14:00
	St. Mauritius	2. Sonntag des Monats	15:00 - 17:30
	St. Johannes	3. Sonntag des Monats	nach dem Gottesdienst
	Mutter v. Guten Rat	4. Sonntag des Monats	10:30 - 12:00
	St. Mauritius	3. Dienstag des Monats	15:00 - 18:00
	Spielplatz	für Großeltern und Enkel	

Kollekten im Februar 2016

02.02.	für die Blumen
03.02.	für die Blumen
06./07.02.	für die Werke der CARITAS I
13./14.02.	für die Aufgaben der Gemeinde
20./21.02.	für die Aufgaben der Gemeinde
27.02./28.03.	für die Aufgaben der Gemeinde

Ergebnisse der Kollekten im Dezember 2015

05.-06.12.	Kollekte für die Gemeinde	618,52 Euro
12.-13.12.	Kollekte für die Gemeinde	563,73 Euro
19.-20.12.	Kollekte für die Gemeinde	593,05 Euro
24.-25.12.	Kollekte/Spenden für ADVENIAT	7.735,00 Euro
26.-27.12.	Kollekte für die Gemeinde	853,85 Euro

Ankündigung Solidaritäts-Gang

Am 13. März wird der (fast schon) traditionelle Solidaritätsgang wieder als Sternengang zu unserer Kirche St. Johannes führen.

Gestartet wird wieder je um 9.30 Uhr an den Kirchen unserer drei Kirchorte.

Mit dem Thema der MISEREOR Fastenaktion „Das Recht ströme wie Wasser“ wird mit den eingehenden Spenden ein Projekt in Brasilien zum Schutz der Dorfbevölkerung vor den Auswirkungen eines Staudammbaus unterstützt.

Jung und älter laden wir ein, sich bereits jetzt den Termin zu notieren und frei zu halten!

„Mit Fried und Freud ich fahr dahin...“ Kirchenchorkonzert zum Jahresbeginn

In diesem Konzert, zu dem wir Sie alle sehr herzlich einladen, wollen wir den Beginn des neuen Jahres von Weihnachten und dessen Botschaft her aus betrachten: Das Wunder des neuen Lebens, das Licht und Hoffnung in die Dunkelheit bringt, wollen wir mit Werken aus verschiedenen Epochen und Stilen beleuchten. Dabei wird thematisch die Weihnachtszeit umrahmt, indem die Adventszeit aufgegriffen und Mariä Lichtmess, also die Darstellung des Herrn im Tempel, vorweggenommen werden. Dem Magnificat, der Lobgesang Marias, steht das Nunc dimittis, der Lobgesang Simeons und Thema dieses Konzertes, gegenüber und begründet die Zuversicht des Menschen, dessen Furcht durch die Begegnung mit dem Herren in der Gestalt des Kindes genommen worden ist. In diese Gedanken und Stimmung möchte Sie der Kirchenchor St. Mauritius – St. Johannes entführen am

Freitag, dem 22. 01. um 19:00 Uhr

in die Mauritiuskirche, Mauritiusstr. 12 in Schwanheim. Der Eintritt ist frei, eine leise Spende gerne gesehen.
Alexander Safran

Intensivkurs im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung beginnt

Mit der Taferinnerungsfeier im Familiengottesdienst am 17. Januar beginnt der zweite Teil der Erstkommunionvorbereitung. Neben dem Versöhnungstag mit Erstbeichte am 13. Februar und dem gemeinsamen Wochenende aller ca. 50 Erstkommunionkinder in Kirchähr vom 26. bis 28. Februar, werden Sie immer einmal wieder von Weggottesdiensten im Jakobus aktuell lesen. Dahinter verbergen sich katechetische Gottesdienste, die die einzelnen Teile der Messe und besondere Zeichen ebenso wie die unterschiedlichen Orte im Kirchenraum Stück für Stück erklären und erlebbar machen. Wir danken schon jetzt den 9 Katechet/inn/en aus unseren drei Kirchorten, die Kinder mit ihren Familien auf diesem Weg begleiten.

Tag der Stille und des Gebets

Sonntag, 24.01., ab 11:00 , St. Mauritius

„Lass uns in die Stille hören“ -

- überschreiben wir in diesem Jahr unseren Tag der Stille und des Gebetes in der FAMILIEN KIRCHE St. Mauritius unserer Pfarrei St. Jakobus.

Dieser Vers ist entnommen aus dem Lied:

„Zeit für Ruhe, Zeit für Stille,
Atem holen und nicht hetzen
Unser Schweigen nicht verletzen.
Lass uns in die Stille hören.“

Wir bieten:

- zu Zeit mit und füreinander
- zu Zeit für Gott
- zu Ruhe und Stille
- zu schweigen
- zu hören
- zum Atem holen.
-

Es gilt, ein paar Stunden dem Alltag zu entkommen und mal etwas ganz anderes zu tun und unsere Kirche – die aus Steinen und die aus Menschen – zu entdecken mit ihren leisen und lauterem Tönen.

Wir eröffnen eine Hör-Schule!

Und wir schenken Zeit und Menschen, die uns mit Angeboten Gelegenheit zum Hören geben. Manches regt eher das Generationen verbindende, anderes eher altersspezifisches Tun oder Hören an.

Das Programm beginnt mit der Eucharistiefeier um 11.00 Uhr und endet mit der Vesper um 16.00 Uhr in der Kirche St. Mauritius.

Dazwischen begleiten wir Sie gern auf unser Gelände, in Gemeindehaus, in die Kapelle im Schwesternhaus und an ungewöhnliche Orte in der Kirche.

Auch für das leibliche Wohl wird mit einem einfachen Mittagessen, unserem Café mobile und mit kleinen, Zeit schenkenden, Leckereien gesorgt.

Das genaue Programm mit vielen Angeboten für die ganze Familie entnehmen Sie bitte dem Flyer, der an den Schriftenständen für Sie bereit liegt.

„Leise Liebe“ - eine etwas andere Feier des Valentinstages mit Dinner und Segensfeier

Donnerstag, 04.02., 19:30, St. Mauritius

Leise verliebte Klaviermusik zwischen den Gängen eines außergewöhnlichen Menüs – das ist der Einstieg in die etwas andere Feier des Valentinstags in diesem Jahr in Schwanheim.

„Dass der Valentinstag in diesem Jahr auf den ersten Fastensonntag fällt, hat uns zur Feier am Vorabend motiviert!“, erzählt Pastoralreferent Hans-Peter Labonte, der den Fest- und Namenstag des heiligen Valentin nicht der Konsumindustrie überlassen will.

Mit einem Team von engagierten Jugendlichen der Pfarrei lädt er zur Feier der Liebe und Verliebten vor Gott ein. „Dass wir alle für unsere Liebe das bene dicere, den Segen Gottes gebrauchen können, wird bestimmt niemand bezweifeln!“

Die Valentinstags Feier besteht auch in diesem Jahr aus zwei unabhängigen Teilen.

Sie beginnt mit einem verführerischen viergängigen Menü im Gemeindehaus, das mit Live Musik am Klavier gewürzt wird.

Gekocht und serviert wird von Jugendlichen der Pfarrei. „Für dieses Dinner ist eine Anmeldung erforderlich, damit wir planen, gestalten und kochen können. Wir erbitten von den TeilnehmerInnen eine Spende von mindestens 27.-€ pro Person zur Deckung unserer Kosten und für zwei gute Zwecke. Denn auch den erhofften Spendenerlös teilen die Jugendlichen auf: 50% gehen zur Hälfte in die beiden Projekte zur Reinigung der Orgel und dem Bau einer Rampe, 50% werden für Teilnehmende an der spirituellen Jugendfahrt nach Assisi verwendet.

Um 21.30 Uhr beginnt dann in der Kirche St. Mauritius der zweite, eigenständige und unabhängig vom Dinner zu besuchende Teil der Valentinstags Feier.

Mit Liebe-vollen Klängen vom Klavier werden Jugendliche und Pastoralreferent Labonte Liebesgedichte und Texte lesen, die die eher leisen Seiten der Liebe benennen.

Zum Abschluss der Feier in der Kirche lädt Labonte zum individuellen Paarsegen ein.

Zum Ausklang des Abends gibt es dann ein Glas Sekt, einen kleinen Dessert-Imbiss und den fair-wöhnenden Kaffee des Café mobile für alle in der Kirche.

Zu diesem Teil der Feier sind alle Verliebten und nach Liebe Suchenden eingeladen.

Anmeldungen zum Dinner um die Narretei der Liebe nimmt die FAMILIEN KIRCHE St. Mauritius unter Tel. 069-355679 oder labonte@jakobus-ffm.de entgegen.

Junger Chor Schwanheim / Goldstein führt Händels „The Messiah“ auf

Über ein Jahr haben wir uns darauf vorbereitet – nun stehen die Messiah-Konzerte unmittelbar bevor.

Georg Friedrich Händel komponierte das berühmte Oratorium „The Messiah“ (Der Messias) im Jahr 1741 innerhalb von nur wenigen Tagen. Das Werk vertont in drei Teilen die christliche Heilsgeschichte von den alttestamentlichen Prophezeiungen über die Geburt und das Leben Jesu sowie seinen Tod am Kreuz und seine erhoffte Wiederkehr. Den Chorsatz „Halleluja“ kennt heute noch wahrscheinlich jeder.

Mit diesem herausragenden Beispiel geistlicher Musik des Abendlandes möchten wir vom Jungen Chor die Feierlichkeiten anlässlich unseres 30-jährigen Bestehens krönen und abschließen. Gegründet wurde der Chor 1985 als Jugendchor Schwanheim/Goldstein durch Kaplan Norbert Becker. 1989 übernahm Stefan Dörr die Leitung – und leitet den Chor bis heute. Die Umbenennung in Junger Chor erfolgte 2001. In den vergangenen 30 Jahren haben wir uns ein umfangreiches Repertoire an moderner und klassischer, weltlicher und geistlicher Musik erarbeitet.

Wir bringen das Oratorium im Februar in der englischen Originalsprache gemeinsam mit Orchester und Gesangssolisten zur Aufführung. Die Termine sind:

20.02.2016: 19 Uhr in St. Josef, Kirchstr. 20, 63263 Neu-Isenburg

21.02.2016: 17 Uhr in St. Mauritius, Mauritiusstr. 12, 60529 Frankfurt-Schwanheim

Karten sind für 18 Euro bzw. ermäßigt (Schüler) für 15 Euro in den folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

In den Pfarrbüros der Gemeinde St. Jakobus, Frankfurt

Presseshop Hintze, Martinskirchstr. 83a, Frankfurt-Schwanheim

Im Pfarrbüro St. Josef, Neu-Isenburg

Im Gemeindebüro der Ev.-Ref. Gemeinde Am Marktplatz, Neu-Isenburg

Wir laden recht herzlich zu den beiden Konzerten ein und freuen uns sehr, wenn Sie unser Jubiläum mit uns feiern. Weitere Informationen gibt es unter www.junger-chor.info.

Musikalischer Glanz in Schwanheim

Israelische Pianistin präsentierte J.S. Bach

Der Dom im Maingau, so wird sie auch genannt, die fulminante St. Mauritiuskirche in Schwanheim. Stolz waren sie, die damals gut 3000 Einwohner, als sie vor über 100 Jahren die Kirche zu Ehren Gottes errichtet hatten. Und zu einem festlichen Gottesdienst gehört natürlich auch eine Orgel, die den Lobgesang auf Gott stimmungsvoll begleitet. Aus über 2700 Pfeifen in unterschiedlichsten Registern tönt es mittlerweile im sonn- und feiertäglichen Gottesdienst.

Damit sie weiterhin so schön klingt, müssen die Pfeifen jetzt einer Grundreinigung unterzogen werden. Das wird um die 45.000 Euro kosten.

Da ist es erfreulich, dass die Kirche viele Freunde und Förderer hat. Einer bewirkte, dass die israelische Pianistin Ofra Yitzhaki sich spontan bereit erklärte, kostenlos ein Benefizkonzert zu geben. Frau Yitzhaki lebt in Tel Aviv, ist Dozentin an der dortigen Universität und wurde in Tel Aviv, New York und Wien ausgebildet. Als Solistin konzertierte sie unter anderem mit dem American Symphony Orchestra und der Deutschen Philharmonie Merck.

Und jetzt Schwanheim! Wie ist das zu erklären? Es gibt einfach wunderbare Freundschaften!

Sonntag, nach dem zweiten Weihnachtsfeiertag. Der Pfarrsaal ist voll besetzt. Frau Yitzhaki, eine sportliche und ausgesprochen freundliche Pianistin, steht im Vorraum. Sie winkt in den Saal. Da sitzen auch ihr Ehemann und ihr junger Sohn. Dann geht sie mit schnellen Schritten auf die Bühne. Kurt Schneeweis begrüßt sie, die Besucher, und es geht los. Unglaublich flott wandern die Finger der Pianistin über die Tasten. Ein Nachmittag mit J.S. Bach ist auch eine Exkursion über die Arbeit des bedeutenden Kirchenmusikers. Präludium und Fuge in unterschiedlichen Moll- und Dur-Tonarten bestimmen das Programm vor der Pause; und danach wird die Ouverture nach französischer Art präsentiert. Zwei Zugaben ringt das begeisterte Publikum Ofra Yitzhaki noch ab, bevor ein unvergesslicher Konzernachmittag zu Ende geht.

Kurt Schneeweis bedankt sich bei der Künstlerin mit einem wunderbaren Blumenstrauß.

Die Besucher zeigen sich großzügig. In den Spendenkörbchen „knistern“ die Scheine.

Das Projekt „Orgelreinigung“ ist wieder einen guten Schritt vorangekommen.

Franz Lindenthal

Freundeskreis sponsert erneut Orgelreinigung in St. Mauritius

Wie in der letzten Ausgabe von Pfr. Portugall berichtet, liegt die Spendensammlung für die gründliche Orgelreinigung in St. Mauritius ganz gut im Plan: Die dreijährige Ansparphase der benötigten ca. 45.000 € lässt mit einem Ertrag von 15.000 € im ersten Jahr auf eine „Punktlandung“ nach drei Jahren hoffen. Das bedeutet aber auch, der bisherige Spendeneingang muss in den beiden kommenden Jahren auf gleich hohem Niveau gehalten werden.

Dass dies so bleibt und als Anreiz für andere hat der Freundeskreis St. Mauritius in seiner letzten Mitgliederversammlung für diese Werterhaltung der Orgel erneut einen Betrag von 5.000 € zugesagt. Das Geld stammt aus eigens dafür eingegangenen zweckgebundenen Spenden in Höhe von knapp 3.000 €, die der Verein aus Rücklagen auf diese runde Summe von 5.000 € aufstockt. Den Spendern sei ganz besonders gedankt.

Wir freuen uns weiterhin über zweckgebundene Spendeneingänge, die Sie auf unser Konto bei der Volksbank Griesheim, IBAN: DE46 5019 0400 0000 1188 00, Stichwort Orgel, überweisen dürfen. Selbstverständlich stellen wir Ihnen die steuermindernde Bescheinigung aus.

Als positiver Nebeneffekt zeigt sich, dass im Zuge der „Bewerbung“ der Orgel auch drei neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Herzlich willkommen im Förderverein. Und wir wünschen uns, dass noch weitere Gemeindemitglieder von der Idee und dem Engagement sich angezogen fühlen und unserem Verein beitreten. Auch wenn im Moment die Orgel primäre Aufgabe ist, gibt es zusätzliche Aktivitäten – Tag des offenen Denkmals, Unterstützung beim Krippenaufbau in der Kirche ... und die Sandstein-Sanierung des Kirchturms wirft in Form eines Schutzgerüsts im wahrsten Sinne des Wortes bereits seine Schatten voraus. Also bitte helfen Sie uns mit, dass wir unser herrliches Gotteshaus angemessen erhalten können.

Bernhard Stuck
Freundeskreis St. Mauritius e.V.
Freunde.st.mauritius@web.de

Ergebnis Bastelaktion „Fröbelsterne“

An den Adventssonntagen 2015 hat die Gruppe Frauen um den Freundeskreis St. Mauritius nach dem Gottesdienst ihre gebastelten Fröbelsterne gegen eine Spende abgegeben.

Das Ergebnis dieser Bastelaktion kann sich sehen lassen:

540,00 € wurden gespendet!

Die Materialkosten wurden ebenfalls gespendet, so dass der gesamte Betrag als Reinerlös der dringend notwendigen Reinigung der Orgelpfeifen zufließen kann.

Wir wissen, dies ist nur ein „kleiner Beitrag“ für die notwendige Orgelsanierung und der Zeitaufwand steht nicht im Verhältnis zur Erlös.

Geübte Finger brauchen immerhin ca. 15 Minuten pro Stern!

Aber es gilt: Jeder gibt so viel er kann. Jeder Euro hilft!

Mit dieser Aktion möchten wir ja einen Anstoß für das Bewusstsein geben, dass unsere Orgel in St. Mauritius funktionsfähig erhalten bleiben soll.

Vielen Dank den Spendern, aber besonders den Frauen, die gebastelt haben!

Uns hat das gemeinsame Werkeln viel Spaß gemacht, wir haben noch andere Ideen und wollen uns weiter treffen.

Haben auch Sie Lust? Dann melden sie sich bitte bei mir, wir freuen uns auf Sie!

Roswitha Stuck

356152 oder r.stuck@web.de

Impressum:

„Jakobus aktuell“ ist der Pfarrbrief der Katholischen Pfarrei St. Jakobus in Frankfurt und erscheint monatlich.

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Jakobus

Redaktion: Claudia Schönzart, Ulrike Dauer, Lothar Höhn

Redaktionsanschrift: Katholische Pfarrei St. Jakobus Frankfurt, Kniebisstr. 27, 60528 Frankfurt

E-Mail: redaktion-st.jakobus@web.de

Auflage: 1000 Exemplare

Haftungsausschluss: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Donnerstag, 18. Februar 2016

Erscheinen der nächsten Ausgabe: Sonntag, 28. Februar 2016

Nehmt Kinder auf und Ihr nehmt mich auf

Wir laden ein zum Gottesdienst am Weltgebetstag, Freitag 4. März 2016, jeweils um 18:00 Uhr in Schwanheim in der Martinskirche, sowie in Goldstein in der Dankeskirche und in Niederrad um 17 Uhr in der Kirche Mutter-vom-Guten-Rat.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT). Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. Auch in unzähligen Gemeinden in ganz Deutschland organisieren und gestalten Frauen in ökumenischen Gruppen den Weltgebetstag. Weltgebetstag – das ist gelebte Ökumene! Seit über 100 Jahren gibt es die Weltgebetstagsbewegung. Heute feiern Menschen in über 170 Ländern weltweit diesen besonderen Tag.

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstags.

Die bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Zentrum, wenn rund um den Erdball der Weltgebetstag gefeiert wird. Dessen Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst.

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ soll Christopher Kolumbus geschwärmt haben, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, langen Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Von den rund 11,4 Mio. Einwohner/innen bezeichneten sich 64,1% als „Weiße“, 26,6% als Mestizen sowie 9,3% als „Schwarze“. Da viele eher dunkelhäutige Kubaner/innen Wert darauf legen, zu den „Weißen“ gerechnet zu werden, sind diese Angaben umstritten. Nach der Revolution von 1959 wurde Kuba ein sozialistischer Staat. Es folgte eine jahrzehntelange Isolierung der Insel – samt von den USA verhängter Blockade. Anfang der 1990er Jahre brach die Sowjetunion zusammen, die Kuba durch Waren und Finanzhilfe unterstützt hatte. Der Karibikstaat erlebte eine tiefe wirtschaftliche und soziale Krise. Seitdem wächst die Ungleichheit, das lange Zeit vorbildliche Bildungs- und Gesundheitssystem ist gefährdet.

Seit der Revolution sind Frauen und Männer rechtlich gleichgestellt, Kuba gilt hier international als Vorbild. Im privaten Alltag jedoch klaffen Ideal und Wirklichkeit oft himmelweit auseinander und es herrschen patriarchale Rollenbilder des Machismo vor. Die meist Vollzeit berufstätigen Kubanerinnen

sind oft allein verantwortlich für Haushalt, Kinder und die Pflege Angehöriger. Die Folgen des gesellschaftlichen Umbruchs treffen sie besonders hart.

Nach Jahrzehnten der Unterdrückung und Isolation ist Kuba seit 1992 ein laizistischer Staat mit Religionsfreiheit und mehr Spielräumen für die Kirchen. Kubanerinnen feiern den Weltgebetstag schon seit den 1930ern. An der Liturgie 2016 waren neben evangelischen und katholischen u.a. auch baptistische, quäkerische, apostolische sowie Frauen der Heilsarmee und der Pfingstkirche Christi beteiligt. In ihrem zentralen Lesungstext (Mk 10,13-16) lässt Jesus Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Die mit den Kollekten der Gottesdienste zum Weltgebetstag unterstützten Projekte weltweit sollen die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Rechte von Frauen und Mädchen stärken. Darunter sind auch vier Projekte von Partnerorganisationen in Kuba.

Sie wollen sich dieser weltweiten, ökumenischen Bewegung anschließen und finden die Idee gut? Kuba interessiert Sie und Sie wollen mehr über das Land erfahren? Sie haben beim Lesen des Textes Lust bekommen, in diesem Jahr mitzumachen? Dann nehmen Sie einfach Kontakt auf zum Ökumenischen Frauenkreis Schwanheim oder Goldstein.

In Schwanheim findet das erste Vorbereitungstreffen am 12. Januar 2016 im Gemeindehaus der Martinuskirche statt. Wenn Sie mitmachen wollen, rufen Sie einfach an bei Gerti Krebs (Tel. 358967) oder bei Barbara Becker (Tel. 350861).

Informationen zu den Vorbereitungstreffen in Goldstein gibt es bei Gitta Reuter (Tel. 6661219) oder bei Hildegard Drzensky (Tel. 6664778).

Das erste Vorbereitungstreffen in Niederrad findet am 2. Februar 2016 im Gemeindezentrum der kath. Gemeinde statt. Ansprechpartnerin ist Anja Mais (Tel. 684947).

Einrichtungen:

Kindertagesstätte St. Mauritius - Drachenhöhle

Leitung: Caroline Groß
Am Abtshof 2
60529 Frankfurt - Schwanheim
Tel. 355468
ktmauritius@mauritius-johannes.de

Kindertagesstätte St. Johannes

Leitung: Elfriede Reissmüller
Am Wiesenhof 76a
60529 Frankfurt - Goldstein
Tel. 47861330
ktjohannes@mauritius-johannes.de

Kindertagesstätte Mutter vom Guten Rat - Kinderreich

Leitung: Sabine Mack
Belchenstr. 14
60528 Frankfurt - Niederrad
Tel. 36605986
kita@kinderreich-frankfurt.de

Kindertagesstätte "Lichtblick"

Leitung: Birgit Knobloch
Deidesheimer Str. 10
60529 Frankfurt - Schwanheim
Tel. 069 - 35 10 13 70
Fax: 069 - 35 10 13 71 8
kita.lichtblick@caritas-frankfurt.de

Kinderhaus Goldstein

Leitung: Hermann Snaschel
Am Kiesberg 3
60529 Frankfurt - Goldstein
Tel. 069 - 66 63 68 7
Fax: 069 - 66 60 05 01
kinderhaus.goldstein@caritas-frankfurt.de

Jugendhaus Goldstein/Schwanheim

Leitung: Hermann Snaschel
Straßburger Straße 1
60529 Frankfurt - Goldstein
Tel. 069 - 66 65 33 3
Fax: 069 - 66 60 05 02
jugendhaus.goldstein@caritas-frankfurt.de

Altenzentrum St. Josef

Leitung: Alice Josefowics
Goldsteinstr. 14
60528 Frankfurt - Niederrad
Tel. 069 - 6773660
Fax: 069 - 67 73 66 - 200
sankt.josef@caritas-frankfurt.de

Hilfenetz Schwanheim/Goldstein

Anne Rafflenbeul, Gabi Kranholdt
Am Kiesberg 3
60529 Frankfurt-Goldstein
Tel. 069 - 66 40 38 06
hilfenetz@online.de
Dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
Freitags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ök. Hilfenetz Niederrad

Karin Greiß
Goldsteinstr. 14b
60528 Frankfurt - Niederrad
Tel. 069 - 67725310
hilfenetz-niederrad@web.de
Dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Adressen und AnsprechpartnerInnen

Eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger unseres Pastoralteams ist in dringenden seelsorglichen Anliegen immer unter dieser Telefon-Nummer zu erreichen:

Seelsorge-Notfall-Telefon: 0180-2520725

Pastoralteam

Werner Portugall

Pfarrer

Tel. 069 - 6780865 - 20

pfarrer@mutter-vom-guten-rat.de

Simone Krämer

Pastoralreferentin

Tel. 069 - 6780865 - 14

kraemer@mutter-vom-guten-rat.de

Christine Sauerborn-Heuser

Gemeindereferentin

Tel. 069 - 6780865 - 40

sauerborn-heuser@mauritius-johannes.de

Hans-Peter Labonte

Pastoralreferent

Tel. 069 - 6780865 - 72

labonte@jakobus-ffm.de

Eva Maria Denner

Pastoralreferentin

Tel. 069 - 6780865 - 41

denner@mauritius-johannes.de

Heike Roth

Gemeindereferentin

Tel. 069 - 6780865 - 73

roth@mauritius-johannes.de

Pfarrbüros

Zentrales Pfarrbüro Niederrad

Kniebisstraße 27 · 60528 Frankfurt

Tel. 069 - 6780865 - 0

Fax: 069 - 6780865 - 19

info@mutter-vom-guten-rat.de

www.mutter-vom-guten-rat.de

Öffnungszeiten Büro:

Mo, Di, Do, Fr 9.30-12 h u. 15-18 h

Mi vormittags geschlossen,

Mi 15-18 h geöffnet

Sekretärinnen: Eileen Miller,

Christine Kühnel, Monika Schnee

Schwanheim

Mauritiusstraße 10 · 60529 Frankfurt

Tel. 069 - 6780865 - 70

Fax: 069 - 357901

info@mauritius-johannes.de

www.maujoh.bistumlimburg.de

Öffnungszeiten Büro:

Mo, Di, Do, Fr 9.30-12 h u. Mi 15-18 h

Mi vormittags geschlossen

Sekretärin: Jutta Körner

Goldstein

Am Wiesenhof 76a · 60529 Frankfurt

Tel. 069-26010403

Fax: 069-6665380

Öffnungszeit St. Johannes:

Im Café mobile mittwochs von 9.15-10 h

Seelsorge

Kath. Klinikseelsorge Uni-Kliniken

Tel. 069-630185620 · Fax: 069-63014619

Pfarrer: Matthias Struth

seelsorgeuniklinikffm@bistum-limburg.de

Kath. Flughafenseelsorge

Tel. 069-69050611 · Fax: 069-69050621

Pfarrer: P. Rolf Fuchs SAC

seelsorge-fragort@bistum-limburg.de

www.flughafenseelsorge.de